

**Veranstaltungshinweise:**  
**Klangradar 3000 – „KlangWellen“**

Kooperation mit der Konzertreihe „m-concerts“  
**György Ligeti: „2. Streichquartett“**  
Mittwoch, 10.12.08, 20.00 Laeishalle/Kleiner Saal  
Einführungsveranstaltung: 19:15, Gymnasium Hittfeld / Jürgen Hall

Kooperation mit der Konzertreihe „The Link to today's music“  
ensemble Intégrales – Staatsoper Hamburg  
**Cornelius Cardew: „The Great Learning“**  
Donnerstag, 11.12.08, 20.00 opera stabile  
Einführungsveranstaltung: 18:45, **Copernicus-Gymnasium Garstedt / Sascha Demand**

Kooperation mit dem „Forum Neue Musik“ – Christianskirche  
**Helmut Lachenmann: „Pression“**  
Sonntag, 14.12.08, 18.00 Christianskirche-Hamburg  
Einführungsveranstaltung: 17:00, Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergedorf / Wittwulf Y Malik

„KlangWellen“: Ein ausgewählter Komponist führt die SchülerInnen an ein bekanntes Stück des 20. oder 21. Jahrhunderts auf praktische Weise folgendermaßen heran: Eine Aufnahme des Stückes wird gehört, die Klänge, Spieltechniken und Abschnitte, die den SchülerInnen besonders gut gefallen, werden ausgewählt und die Gruppe komponiert unter Anleitung des Komponisten mit diesem Material ein eigenes Stück mit eigenem Instrumentarium. Diese Komposition präsentiert sie an dem Abend und an dem Ort, an dem auch das Original von einem auf Neue Musik spezialisierten Ensemble aufgeführt wird.

György Ligetis 2. Streichquartett diente einem **Wahlpflichtkurs Musik des Gymnasiums Hittfeld** als Inspirationsquelle für eine eigene Komposition, die unter Anleitung des Komponisten **Jürgen Hall** zwischen September und Dezember 2008 entstanden ist und am 10.12.08 im Rahmen der Einführungsveranstaltung zu dem Konzert des Streichquartetts „Meta4“ von den SchülerInnen selbstständig uraufgeführt wird.

Der Paragraph 2 aus Cornelius Cardew's Komposition „The Great Learning“ diente einer **11. Klasse des Copernicus-Gymnasiums Garstedt** als Inspirationsquelle für eine eigene Komposition, die unter Anleitung des Komponisten **Sascha Demand** zwischen September und Dezember 2008 entstanden ist und am 11.12.08 im Rahmen der Einführungsveranstaltung zu dem Konzert des **ensemble Intégrales** von den SchülerInnen selbstständig uraufgeführt wird.

Helmut Lachenmanns Komposition „Pression“ für Violoncello solo diente einer **12. Klasse der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergedorf** als Inspirationsquelle für eine eigene Komposition, die unter Anleitung des Komponisten **Wittwulf Y Malik** zwischen September und Dezember 2008 entstanden ist und am 14.12.08 im Rahmen der Einführungsveranstaltung zu dem Konzert des Cellisten David Stromberg von den SchülerInnen selbstständig uraufgeführt wird.

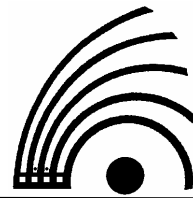
Für nähere Informationen:

Landesmusikrat Hamburg  
Mittelweg 42 - 20148 Hamburg  
Tel 040 / 645 20 69 - Fax 040 / 645 26 58

Ansprechpartner:

Patricia Gläufcke - Geschäftsführerin  
E-Mail [info@landesmusikrat-hamburg.de](mailto:info@landesmusikrat-hamburg.de)  
[www.landemusikrat-hamburg.de](http://www.landemusikrat-hamburg.de)

Der **LANDESMUSIKRAT HAMBURG e. V.** (LMR HH) ist Dachverband der in der Freien und Hansestadt Hamburg am Musikleben beteiligten Fachverbände, Institutionen und Persönlichkeiten in den Bereichen des Laienmusizierens und der professionellen Musik. Er vertritt die musikpolitischen Interessen seiner Mitglieder und berät die politischen Entscheidungsträger. Der LMR HH ist Informationsforum, Koordinationsstelle, Träger zahlreicher Modellprojekte, Jugendensembles, Wettbewerbe und internationaler Austauschprogramme. Der LMR HH fördert insbesondere die zeitgenössische Musik, den Jazznachwuchs und die musikalische Breitenbildung durch diverse Aktivitäten.



## Klangradar 3000

Hamburg ist um ein musikalisches Vermittlungsprojekt an allgemeinbildenden Schulen reicher: „**Klangradar 3000**“. Dabei handelt es sich um ein Kooperationsprojekt im Rahmen von **KLANG!**, einem von deutschlandweit 15 Projekten, die die Bundeskulturstiftung in den nächsten vier Jahren fördert und die die innovative Vermittlung Neuer Musik stärken.

Ein Musikunterricht, in dem Komponisten der letzten Jahrhunderte besprochen, deren Werke gehört und darüber Arbeiten geschrieben werden, gehört der Vergangenheit an. Mit „**Klangradar 3000**“ und seinen drei Kompositionskonzepten „Reise 21“, „**KlangWellen**“ und „Komponisten mobil“ für Schülergruppen kommt der Komponist in die Schulen und arbeitet live mit den SchülerInnen.

„**Klangradar 3000**“ setzt auf Nachhaltigkeit: Die Musik des 21. Jahrhundert bekommt auf kreative Weise einen zentralen Stellenwert im Musikunterricht und den interdisziplinären Fächern allgemeinbildender Schulen und bereichert damit den Lehrplan um produktive und wahrnehmungsfördernde Maßnahmen mit zukunftsweisender Bedeutung. Komponieren bedeutet „sich musikalisch ausdrücken“ und ist somit ein essentieller Bestandteil der Persönlichkeitsbildung, der mit „Klangradar 3000“ seine feste Position im Schulalltag findet.

Für SchülerInnen und Lehrkräfte bekommt die Arbeit zusammen mit den Komponisten durch den regelmäßigen Besuch des Komponisten **in** der jeweiligen Schule eine neue Dimension im Schulalltag: Der Komponist wird über einen bestimmten Zeitraum Bestandteil der Schule und die SchülerInnen werden mit ihrem Werk Bestandteil des Konzertprogramms, in dem sie ihr Stück aufführen.

Klangradar 3000 ist ein Kooperationsprojekt im Rahmen von KLANG! (2008-2011) gefördert durch das Netzwerk Neue Musik / Kulturstiftung des Bundes und der Behörde für Bildung und Sport Hamburg.

In Kooperation mit:

- ensemble intégrales
- Ensemble Resonanz
- Hochschule für Musik und Theater Hamburg
- Institut für kulturelle Innovationsforschung
- m-concerts
- NDR Das Neue Werk
- Staatliche Jugendmusikschule Hamburg
- theater macht schule

Künstlerische Leitung: Burkhard Friedrich

Weitere Informationen unter:

[www.klangradar.landesmusikrat-hamburg.de](http://www.klangradar.landesmusikrat-hamburg.de)